

Nationalparkpartner Sächsische Schweiz

Bewerbungsunterlagen für touristische Informationsstellen

Wir möchten Nationalparkpartner werden

1. Angaben zu Ihrer Einrichtung

Bitte tragen Sie hier die Informationen ein, die wir zu Ihrer Einrichtung benötigen:

Bezeichnung
Art der Einrichtung:
Träger der Einrichtung:
Ansprechpartner/Verantwortlicher :
Anschrift:.....
Sitz des Trägers (wenn von o. g. Anschrift abweichend):
Telefon:Fax:
Email: Homepage:
Klassifizierung: seit (Jahr).....
Anzahl der Mitarbeiter: davon Mitarbeiter mit Kundenkontakt:

Philosophie/Leitbild

Bitte stellen Sie kurz den Kern der Philosophie Ihrer Einrichtung, langfristige Ziele, Ihren Bezug zum Nationalpark Sächsische Schweiz, zur Region, zum Thema Nachhaltigkeit dar.

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Wir möchten Nationalparkpartner werden, weil...

Bitte begründen Sie kurz, weshalb Sie sich um die Nationalparkpartnerschaft bewerben.

.....
.....
.....

2. Ihr Beitrag zum nationalparkspezifischen Wohlbefinden der Gäste

Wohlbefinden des Gastes setzt voraus, dass er sich nicht mit mehr oder weniger seinen Erwartungen entsprechenden Bedingungen abfinden muss, sondern ein Umfeld vorfindet, das seine spezifischen Erwartungen in optimaler Weise erfüllt. Der Gast, der gezielt den Nationalpark-Partner als Gastgeber aussucht, ist mit ausgeprägtem ökologischem Bewusstsein ausgestattet. Seine Motivation für den Aufenthalt ist die Beobachtung und Wertschätzung der Natur und Kul-tur der Nationalparkregion. Er sucht auch bei seinem Gastgeber „Nationalpark“.

Somit macht „nationalparkspezifisches“ Wohlbefinden ein ganzes Bündel von Rahmenbedingungen aus. Angefangen von der Art und Weise, in der der Dienstleister zeigt, dass ihm Natur und Landschaft der Nationalparkregion am Herzen liegen bis hin zu einem sehr individuellen an den Wünschen der Nationalpark-Gäste ausgerichteten Service und eine Angebotsgestaltung, die auf den „Natur-Urlauber“, den ökologisch orientierten Gast des Nationalparks ausgerichtet ist.

Bitte schätzen Sie zu den vorgegebenen Kriterien der nachfolgenden Tabelle jeweils Ihre Leistung ein und übertragen Sie die erreichte Punktzahl jeweils in die letzte Spalte.

Kriterium Nationalparkspezifisches Wohlbefinden der Gäste		
Bewertungsmaßstab	Bewertung	
	Maximal erreichbare Punktzahl	Selbsteinschätzung
Nationalpark-Angebote (ja = 3 Punkte) Zusammenstellung und Organisation von nationalparkorientierten Angeboten für Wanderer, Radfahrer, Naturfreunde nach den Wünschen/ Vorstellungen der Gäste	3	
Naturverträglichkeit der (empfohlenen) Dienstleistungen Verzicht auf die Empfehlung von unverträglichen Dienstleistungen = 3 Punkte	3	
Service für Naturfreunde (je Nennung 1 Punkt) <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Nationalparkführern, geführten Wanderungen • Fernglas (o.ä.) zum Ausleihen • Bestimmungsbuch zum Ausleihen 	3	
Service für Radfahrer und Wanderer (je Nennung 1 Punkt) <ul style="list-style-type: none"> • Abstellanlage für Fahrräder/Gepäck im Sichtbereich • Toilette für Gäste • Vermittlung von Gepäcktransportservice zwischen Unterkünften • Hilfe bei Fahrradreparaturen (Reparaturset), Information zu Fahrradreparaturwerkstätten 	4	
Vernetzung mit anderen Nationalparkpartnern hoch = 2 Punkte, mittel = 1 Punkt, gering = 0 Punkte	2	
Service für Kinder (je Nennung 1 Punkt) <ul style="list-style-type: none"> • Gesonderte Hinweise zu kindgerechten Angeboten • Hinweise zu Kinderbetreuungsmöglichkeiten 	2	
Service für Menschen mit eingeschränkter Mobilität (je Nennung 1 Punkt) <ul style="list-style-type: none"> • Barrierefreier Zugang zur Informationsstelle • Besondere Beratung und Angebote für Menschen mit eingeschränkter Mobilität 	2	
Summe Punktzahl	19	
Zu erreichende Mindestpunktzahl	13	

3. Ihr Beitrag zur nationalparkspezifischen Information der Gäste

Anspruchsvolle Gäste stellen hohe Ansprüche an das Informationsangebot zu ihrem Reiseziel. Jeder Gast der Sächsischen Schweiz bringt einen großen Informationsbedarf zu Sehenswürdigkeiten, Unterkünften, Restaurants, Theatervorstellungen, Fahrplänen und Touren, etc. mit, der aktuell, umfassend und dennoch möglichst einfach befriedigt sein will. Umfassende Information ist Grundvoraussetzung dafür, dass eine optimale Angebotsvermittlung überhaupt funktionieren kann.

In diesem Sinne verstehen wir auch die „nationalparkspezifische“ Information der Gäste. Die Gäste kommen in den Nationalpark, weil sie an ökologischen Zusammenhängen interessiert sind und den Nationalpark, seine Natur und Landschaft erleben wollen. Deshalb sind Nationalparkpartner verpflichtet, ein umfassendes Informationsangebot über Nationalpark und Nationalparkregion und einen Ansprechpartner für vertiefende Informationen bereit zu halten.

Nationalparkpartner und ihre Mitarbeiter haben die Kompetenz, um ihren Gästen umfassend Auskunft und Information zu geben. Zum Einen über den Nationalpark und sein Anliegen, über Natur und Kultur der Nationalparkregion, zum Anderen über die Art und Weise, wie das Miteinander von Mensch und Natur in der Nationalparkregion funktioniert. Nicht zuletzt darüber, welchen Beitrag Nationalparkpartner durch umweltverträgliches Wirtschaften und ihre Einbindung in regionale Wertschöpfungsketten dazu leisten.

Bitte schätzen Sie zu den vorgegebenen Kriterien der nachfolgenden Tabelle jeweils Ihre Leistung ein und übertragen Sie die erreichte Punktzahl jeweils in die letzte Spalte. Die grau unterlegten Felder betreffen Pflicht-Kriterien, ohne deren Erfüllung eine Nationalparkpartnerschaft nicht möglich ist.

Kriterium Nationalparkspezifische Information der Gäste		
Bewertungsmaßstab	Maximal erreichbare Punktzahl	Selbsteinschätzung
Kommunikation der eigenen Nachhaltigkeitsaktivitäten in der Außendarstellung (Webseite, Aushang vor Ort an zentraler Stelle)	1	
Informationen über den Nationalpark, das Nationalparkzentrum und die Nationalparkregion, (Institution, Hintergrund, Entwicklungsziele, Angebote und Projekte, Veranstaltungen), Hinweise auf Veröffentlichungen des Nationalparks (Sehr gute Information = 4 Punkte)	4	
Qualifizierter Ansprechpartner für vertiefende Informationen (Ja = 4 Punkte, Qualifikation muss innerhalb von 12 Monaten nach Zertifizierung erfolgen)	4	
Weiterführendes Wissen über die Nationalparkregion, über das jeder Mitarbeiter mit Gästekontakt verfügen sollte (je Kriterium: umfassendes Wissen = 2 Punkte, Überblickswissen = 1 Punkt)		
Informationen zu Natur und Landschaft (Naturraum, Flora, Fauna, Bereitstellung von Bestimmungsbüchern, Infos zu Schutzgebieten, Landnutzung, Lehrpfade)	2	
Informationen zu Kultur und Geschichte der Sächsischen Schweiz (Museen, Kirchen, sonstige Baudenkmäler (Erreichbarkeit, Öffnungszeiten, Ansprechpartner), Vereine Traditionen, Veranstaltungen)	2	
Informationen über Erzeuger regionaler Produkte und die Datenbank „Gutes von hier“ (Direktvermarkter, Hofläden, Schauwerkstätten, Kunsthandwerk, etc.)	2	
Informationen zu Nationalparkpartnerangeboten	2	
Informationen zu anderen touristischen Einrichtungen (z.B. Fahrradverleih, Pferdehof, Erlebnispfade, Schlechtwetterangebote)	2	
Informationen zu Veranstaltungen (Seminare, Naturmärkte, Wochenmärkte, Ausstellungen, Dorffeste, Hoffeste, etc.)	2	
Informationen zu naturorientierten Angeboten für Kinder und Jugendliche (Feriencamps, Mitmachaktionen, Streichelzoo, etc.)	2	
Programmvorschlage fur Regentage	2	
Summe Punktzahl	25	
Zu erreichende Mindestpunktzahl	17	17

4. Ihr Beitrag zum umweltverträglichen Wirtschaften in der Nationalparkregion

Das Anliegen des Nationalparks, die Umwelt des Elbsandsteingebirges mit ihren Pflanzen, Tieren und Lebensräumen dauerhaft zu sichern, wird von den NationalparkPartnern mitgetragen. Diese Identifikation mit den Zielen des Nationalparks dokumentieren NationalparkPartner vorbildhaft durch umweltfreundliches Wirtschaften.

Bitte schätzen Sie zu den vorgegebenen Kriterien der nachfolgenden Tabelle jeweils Ihre Leistung ein und übertragen Sie die erreichte Punktzahl jeweils in die letzte Spalte.

Kriterium umweltverträgliche Wirtschaftsweise			
Bewertungsmaßstab		Maximal erreichbare Punktzahl	Selbsteinschätzung
Abfall	Vermeidung (mind. 3 Nennungen = 1 Punkt) <ul style="list-style-type: none"> • Verzicht auf vermeidbare Verpackungen • Verzicht auf Einmalartikel • Verzicht auf Einwegbatterien • Nutzung von Recyclingpapier für Publikationen (bei Papiermix mind. 50%) • Nutzung von Recyclingpapier im Bürogebrauch 	1	
	Trennung/Recycling (3 Nennungen = 1 Punkt) <ul style="list-style-type: none"> • Aluminium, Weißblech • Papier, Glas • kompostierbare Stoffe 	1	
Wasser	Ordnungsgemäße, den gesetzlichen Regelungen und dem Stand der Technik entsprechende Abwasserentsorgung	2	
	Wassersparmaßnahmen (ja = 1 Punkt) <ul style="list-style-type: none"> • technischer Art (z. B. Einrichtungen an Waschbecken, Duschen, Toiletten) • organisatorischer Art • Motivation der Gäste zum sparsamen Umgang mit Wasser 	1	
	Minimierung der Belastung des Abwassers mit Waschmitteln (2 Nennungen = 1 Punkt) <ul style="list-style-type: none"> • Dosierung nach Verschmutzung und Wasserhärte • Verwendung umweltverträglicher Reinigungsmittel • Sonstiges 	1	
	Brauchwasserkreislauf (Regenwasser) (ja = 1 Punkt)	1	
Energie, Klima	Energieeffizientes Heizungssystem in Verbindung mit Isoliermaßnahmen (ja = 2 Punkte) <ul style="list-style-type: none"> • z. B. Brennwertkessel, Wärmepumpe 	2	
	Einsatz Erneuerbarer Energien (ja = 2 Punkte), zum Beispiel <ul style="list-style-type: none"> • Biomasse, Solarenergie, Erdwärme 	2	
	Sonst. Maßnahmen zum Klimaschutz (mind. 3 Nennungen = 1 Punkt) <ul style="list-style-type: none"> • Stoffbandrollen statt elektrische Händetrockner • Einsatz von Energiesparlampen • Bezug von Ökostrom aus regenerativen Energiequellen • Umweltfreundliche Betriebsfahrzeuge (z.B. Gas) 	1	
Natur und Landschaft	Verträgliche Außenwerbung (Landschafts- Ortsbild) (ja = 1 Punkt)	2	
	Verzicht auf Streusalz und Pestizide (ja = 2 Punkte)	2	
	Schutz wildlebender Tiere (Nisthilfen, Vermeidung von Fallen, Hindernissen f. Kleintiere (Lichtschächte, Zäune)) (ja = 1 Punkt)	1	
Umweltfreundliche Mobilität	Minimierung der Personalfahrten mit PKW	2	
	Verzicht auf Erreichbarkeit der Einrichtung mit PKW	2	
	Unterstützung bei der Suche von ÖPNV-Verbindungen , Verkauf von Fahrkarten, Aushang von Fahrplänen (ja = 1 Punkt)	1	
Summe Punktzahl		22	
Zu erreichende Mindestpunktzahl		12	

5. Ihr Beitrag zu ökonomischer und sozialer Nachhaltigkeit

Der Nationalpark steht auch für nachhaltiges Wirtschaften. Nachhaltiges Wirtschaften setzt auf regionale Wirtschaftskreisläufe. Nationalparkpartner sind eingebunden in Wertschöpfungsketten mit Produzenten, Lieferanten, Handwerkern und Dienstleistern, sind vielfach engagiert in soziokulturellen Netzwerken. So leisten sie einen nicht unerheblichen Beitrag zur Sicherung von Arbeit und Einkommen in der Region. Zur Regionalität des Angebots: Regionale Anbieter von Produkten und Dienstleistungen des Bauhandwerks, Handwerks und anderer Dienstleistungen im Sinne dieses Kriterienkatalogs sind Anbieter aus dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und den angrenzenden Landkreisen, Eigenleistungen des Bewerbers können hier mit bewertet werden. Zum Nachweis der Nutzung regionaler Produkte und Dienstleistungen sind jeweils Lieferscheine bzw. Rechnungen vorzulegen.

Bitte schätzen Sie zu den vorgegebenen Kriterien der nachfolgenden Tabelle jeweils Ihre Leistung ein und übertragen Sie die erreichte Punktzahl jeweils in die letzte Spalte.

Kriterium Beitrag zu ökonomischer und sozialer Nachhaltigkeit			
Bewertungsmaßstab	Maximal erreichbare Punktzahl	Selbstschätzung	
Verwendung regionaler Produkte			
Inanspruchnahme von Produkten und Dienstleistungen des örtlichen/regionalen Bauhandwerks, Handwerks (Bau- und Erhaltungsmaßnahmen der letzten beiden Jahre. (je 2 Nennungen = 1 Punkt, max. 2 Punkte), z. B. <ul style="list-style-type: none"> • Maurer • Zimmerer • Dachdecker • Klempner • Maler 	2		
Inanspruchnahme von regionalen Anbietern von Dienstleistungen (je 2 Nennungen = 1 Punkt, max. 2 Punkte), z. B. <ul style="list-style-type: none"> • EDV • Pflege Außenanlagen, • Blumenschmuck und Dekoration • Gestaltungs- und Druckaufträge • sonstiges 	2		
Deckung des Arbeitskräftebedarfs durch ArbeitnehmerInnen aus der Region (ausschließlich = 2 Punkte, teilweise = 1 Punkt, nein = 0 Punkte)	2		
Kooperation mit and. Nationalparkpartnern	z. B. bei der Gestaltung gemeinsamer Angebote (ja = 1 Punkt)	1	
Beitrag zur Mitarbeiterzufriedenheit	z. B. Familienfreundliche Arbeitsbedingungen, Unterstützung bei der Wohnungsbeschaffung, offene Betriebskultur (ja = 2 Punkte)	1	
Bürgerschaftliches Engagement der leitenden Mitarbeiter	z. B. für Umwelt-, soziale, kulturelle, Zwecke, Willkommenskultur, Nachhaltigkeitsinitiative des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz e.V. (ja = 2 Punkte)	1	
Summe Punktzahl	9		
Zu erreichende Mindestpunktzahl	5		

6. Erklärung des Bewerbers

Ich versichere, dass alle Angaben meiner Bewerbung der Wahrheit entsprechen

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift

NationalparkPartner Sächsische Schweiz

Bewerbungsunterlagen für touristische Informationsstellen

Wie NationalparkPartner werden?

Schriftliche Bewerbung

Der erste Schritt Ihre schriftliche Bewerbung. Dazu füllen Sie den Fragebogen „Unsere Bewerbung“ (siehe Seiten 1 bis 5) mit den erforderlichen Angaben zu Ihrem Betrieb und zu Ihrer Erfüllung der Bewertungskriterien (Selbsteinschätzung) aus.

Den ausgefüllten Fragebogen senden Sie bitte mit Ihrer Unterschrift (auf Seite 5) an die Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz, An der Elbe 4, 01814 Bad Schandau zurück.

Nähere Informationen zu den Voraussetzungen, die NationalparkPartner mitbringen sollten, zu den Vorteilen, die NationalparkPartner genießen sowie zum Zertifizierungsverfahren finden Sie in den „Erläuterungen zur NationalparkPartnerschaft“, die Sie mit den Bewerbungsunterlagen erhalten.

Informationen zur NationalparkPartnerschaft finden Sie auch in der Internetpräsentation des Nationalparks Sächsische Schweiz www.nationalpark-saechsische-schweiz.de

Wie geht es weiter?

Ihre Bewerbung ist die Grundlage für die nächsten Schritte:

- Persönliches Gespräch mit jedem Bewerber (Vor-Ort-Termin beim Bewerber nach vorheriger Terminabstimmung),
- Entscheidung des Vergaberats über die Zertifizierung als NationalparkPartner,
- Schriftliche Information des Bewerbers über das Ergebnis der Zertifizierung
- Schriftliche Vereinbarung zwischen der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz und dem erfolgreichen Bewerber über die Nationalparkpartnerschaft
- Öffentliche Bekanntgabe der NationalparkPartner Sächsische Schweiz

Ihre Ansprechpartner für ergänzende Informationen

Falls Sie Fragen zum Ausfüllen der Bewerbung haben oder ergänzende Informationen benötigen, wenden Sie sich an einen der beiden nachfolgend genannten Ansprechpartner:

- Jörg Weber, Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz, Tel.:035022/900613 oder 0173/3796458, Email: Joerg.Weber@smul.sachsen.de
- Dr. Johannes von Korff, FUTOUR Dresden, Tel.: 0351/88383530 oder 0170/2332098, Email: johannes.korff@futour.com